

von dem Fürsten Anton Florian von und zu Lichtenstein, so daß das Domstift in Bautzen seit dem Jahre 1703 alleiniger Besitzer von Schirgiswalde ist. Die Reihenfolge der Decane, welche zugleich die Grundherren von Schirgiswalde waren, ist folgende:

1. Se. Hochwürden Herr **Matthäus Vietz** von **Vietzenthal** geboren zu Wittichenau, zum Decan erwählt den 5. Dezember 1700, gestorben den 23. Juni 1713.

2. Se. Hochwürden Herr **Martin Bernhard Just** von **Friedenfels**, geboren zu Ruckau 1651, war vorher Pfarrer in Seitendorf, wurde 1714 zum Decan gewählt und starb 1721 den 9. Juni.

3. Se. Hochwürden Herr **Johann Ignaz Frehschlag** von **Schmidenthal**. Derselbe war zu Crostwitz geboren und war vom 21. August 1705 bis 4. November 1724 Pfarrer in Schirgiswalde und Canonicus von Budissin. Am vorgenannten Tage und Jahre wurde er zum Decan erwählt und starb den 2. März 1743. Unter seiner Herrschaft begann im Jahre 1735 der Kirchenbau in Schirgiswalde, welches Gotteshaus auch er 1741 benedicierte. Unter ihm kaufte das Domstift auch das Rittergut Wehrsdorf 1739 von Johann Hartwig Gotthardt von Rostitz und Zänkendorf.

4. Se. Hochwürden Herr **Jakob Johann Josef Wosky** von **Bärenstamm**. Er war geboren zu Crostwitz am 26. Juli 1692, wurde 1719 zum Priester geweiht, war Pfarrer in Pfaffendorf und Viceprobst in Lauban, wurde am 8. Mai 1743 zum Decan und Administrator des Bistums Meissen durch beide Lausitzen erwählt und am 24. Juni 1753 zum Bischof von Bergamo geweiht. Er feierte am 25. Juli 1769 mit seinem Namens- und Geburtstage auch sein 50jähriges Priesterjubiläum und starb am 3. Dezember 1771 in einem Alter von 79 Jahren 4 Monaten. Er consecrierte unsere Kirche im Jahre 1750.

5. Se. Hochwürden Herr **Karl Laurenz Cardona**, geboren zu Bautzen, wurde am 27. Januar 1772 zum Decan erwählt und starb den 25. August 1773.

6. Se. Hochwürden Herr **Martin Ruckh**, **Edler von Lichtenhof**, geistlicher Rat und Bischof von Cisamo. Er war zu Wittichenau geboren, den 17. Januar 1774 zum Decan erwählt und den 12. Mai 1776 zum Bischof geweiht. Er starb zu Schirgiswalde den 21. Juni 1780 und ist in der Kirchengruft daselbst beigesetzt. Auf einer auf seinem Sarge befindlichen Tafel lesen wir: Hier ruhet der Hochwürdige Martin Ruckh (von Lichtenhof) Domdechant und Bischof in Bautzen, gestorben 1780.

7. Se. Hochwürden Herr **Johann Joseph Schüller** von **Ghrenthal**, Bischof von Dannaben, war geboren zu Ostritz den 12. November 1739